

Piller Gemeinde- Nachrichten



ERSTKOMMUNION

Am 29. April 2007 empfingen 6 Kinder aus unserer Gemeinde die erste Kommunion.



1. Reihe von links: Tobias Fender, Maria Unterlechner, Alexander Bradl
2. Reihe von links: Fabian Erhart, Kevin Geisler, Lukas Pockstaller
hinten von links: Theresie Bliem, Lehrerin VS Pill, Michael Krulis, Direktor VS Pillberg
Pater Dr. Christian Tschiderer, Karoline Organia, Lehrerin VS Pillberg
Josef Lintner, Direktor VS Pill

Weitere Fotos unter www.pill.tirol.gv.at

A U S D E M G E M E I N D E R A T

Der Gemeinderat fasst in seiner Sitzung am 18.4.2007 folgende einstimmige Beschlüsse:

- Die Jahresrechnung wird einstimmig wie folgt festgesetzt:

	Ordentl.Haushalt	Außerordentl.Haushalt	Gesamthaushalt
Einnahmen	€ 2.010.352,55	€ 1.059.576,38	€ 3.069.928,93
Ausgaben	€ 2.173.534,89	€ 1.143.576,38	€ 3.317.111,27

Überblick über einen kleinen Teil der Ausgaben im Jahr 2006

Asphaltierungsarbeiten	€ 55.713,47
Streusalz	€ 57.791,79
Schneeräumung	€ 38.407,55
Errichtung Containerplatz Mauserwiesl	€ 8.482,15
Rückbau Sportplatz bis 31.12.06	€ 6.523,68
Kanalbau Erweiterung Pillberg	€ 299.486,06
Wasserversorgungsanlage Sumperer-Tannaueraste	€ 150.523,62
Gesundheitswesen (Landes-u.Bezirkskrankenhäuser, Sanitätssprengel, Rotes Kreuz, Notarzt)	€ 134.756,90
Schulwesen (Volks-,Haupt-,Sonder- u.Berufsschulen, Polytechnischer Lehrgang)	€ 117.262,00
Kindergarten	€ 57.946,34

- eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 100.000,00 für das Bauvorhaben „Friedhofserweiterung“
- die Waldumlage 2007 in Höhe von € 35,60 pro Hektar für den Wirtschaftswald und € 10,65 pro Hektar für den Schutzwald im Ertrag.
- die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Toiletten im Kindergarten an den jeweiligen Billigstbieter. Das sind die Fa. Baumann für Fliesenlegerarbeiten (ca.€ 3971,-- netto) und die Fa. Steiner für Installationsarbeiten (ca. € 5.211,-- netto).
- den Kauf einer Teilfläche von Rosa Kreidl im Ausmaß von 58 m² und von Moser Karl Peter im Ausmaß von 2 m² im Zuge der Vermessung für die Sanierung und geringfügige Erweiterung der Kapelle Maria Sieg. Die Grundflächen werden dem Gemeindegut zugeschlagen.
- die Anschaffung eines Kopiergerätes für die Volksschule Pill
- mit 01.01.2009 die Beantragung auf Änderung der Postleitzahl von 6130 auf 6136 zum 01.07.2009 bei der österreichischen Post AG
- die Bestellung von Heinrich Kohler zum Mitglied der Höfekommission und Barbara Thanner zum Ersatzmitglied
- die Bestellung von Wolfgang Enzenberg als Mitglied der Bezirksgrundverkehrsbehörde und Hannes Fender als Ersatzmitglied
- die Anstellung von Knapp Manfred als Gemeindearbeiter.

S P R E C H Z E I T E N B Ü R G E R M E I S T E R

Da die wöchentlichen, fixen Sprechstunden des Bürgermeisters kaum in Anspruch genommen werden, kann auf dem Gemeindeamt jederzeit und kurzfristig, telefonisch ein Gesprächstermin mit dem Bürgermeister vereinbart werden.

SAUBER STATT „SAUBÄR“



Unter dem Motto „Sauber statt Saubär“ wurde auch in unserer Gemeinde der alljährliche Frühjahrsputz durchgeführt. An dieser Aktion beteiligten sich die Schüler der Volksschulen und die Mitglieder der Vereine unserer Gemeinde.

Insgesamt beteiligten sich 130 Personen an dieser Aktion. Es wurden 60 Müllsäcke voll Unrat eingesammelt.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden an dieser Aktion recht herzlich.



Foto: Chronik Pill, Peter Schuhwerk

ABFUHR „GELBER SACK“



Es werden immer wieder „gelbe Säcke“ und auch Restmüllsäcke auf den Sammelinseln und an Wegkreuzungen, speziell am Oberen Plankfeld beim Kreuz oder bei der Abzweigung zur Stadlerwies, abgelagert. Tagelang herumliegende Müllsäcke tragen nicht gerade zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Sie werden oft von Tieren aufgerissen und der Inhalt in der Gegend verstreut.

Im Interesse der Allgemeinheit bitten wir Sie die Säcke **am Tag der Abfuhr spätestens bis 6.30 Uhr** oder **frühestens am Vorabend des Abfuhrtages** bereit zu stellen. Zu spät bereit gestellte, und daher nicht abgeholt Säcke müssen ausnahmslos wieder weg geräumt und bis zur nächsten Abfuhr aufbewahrt werden. Die Liste mit den Abfuhrterminen war in der

letzten Ausgabe der Gemeindezeitung enthalten, kann im Internet unter www.pill.tirol.gv.at heruntergeladen werden oder ist jederzeit auf dem Gemeindeamt erhältlich.

B R E N N M I T T E L A K T I O N 2 0 0 7

Für die Brennmittelaktion 2007 gibt es im Vergleich zum Vorjahr einige kleine Änderungen:

- 2007 gibt es keine Gutscheine für Holz- bzw. Kohlenbriketts, sondern einheitlich einen Pauschalbetrag von € 80,00.
- Die Einreichfrist wird bis 30. September 2007 verlängert.
- Die Einkommensgrenzen wurden leicht erhöht.

Zur Antragstellung berechtigt sind nur Bezieher einer

- Pension mit der Ausgleichszulage
- Pensionsvorschuss

Zur Antragstellung nicht berechtigt sind Bezieher von:

- Grundsicherung
- Arbeitslosengeld/Notstandshilfe
- Kinderbetreuungsgeld
- Gehalt

Die **Einkommensgrenzen** für die Brennmittelaktion betragen:

€ 700,00 für Alleinstehende

€ 1.050,00 für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften

Angerechnet werden	Nicht angerechnet werden
<ul style="list-style-type: none"> • Unfallrenten • Kriegsofferrenten • Pensionen aus dem Ausland • Waisenpensionen • Unterhaltszahlungen • sonstige Einkommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegegeld • Familienbeihilfe

Bei Neuansuchen muss ein Einkommensnachweis (Pensionsbescheid) auf dem Gemeindeamt vorgelegt werden.

An Pensionisten, die bereits letztes Jahr an der Brennmittelaktion teilgenommen haben, wurde der Pauschalbetrag von € 80,00 bereits auf das bekannt gegebene Konto überwiesen!

S C H U L S T A R T H I L F E

Auch im Jahr 2007 wird im Rahmen des Tiroler Familienpaketes die Schulstarthilfe für Familien mit schulpflichtigen Kindern (1. bis 9. Schulstufe) gewährt. Das anrechenbare jährliche Familieneinkommen darf einen festgelegten Betrag nicht überschreiten. Das Kind und der Elternteil mit dem das Kind im gemeinsamen Haushalt lebt müssen den Hauptwohnsitz in Tirol haben und österreichische oder EU-Staatsbürger sein. Die Antragsfrist beginnt jetzt und endet am 30. 9. 2007. Antragsformulare sind auf dem Gemeindeamt erhältlich.

art **galerie**
im Schusterhaus

IMPRESSIONEN
 in Grafit – Aquarell – Acryl



„Sonnenblumen“

In der Galerie im Schusterhaus sind vom 24. Juni bis 10. August 2007 Werke von „Margherita“ Margit Schmid zu sehen.

„Margherita“ eine gebürtige Wattnerin malte bereits in jungen Jahren. Nach einigen Jahren der Unterbrechung gelang es ihr mit diversen Kursen bei der Volkshochschule in Wattens, Art Didacta Innsbruck, Gruppe 84 und bei Stubai-er Werkstagen der Wiedereinstieg in die Malerei. Viele Malreisen ins Ausland, wie Norwegen, Frankreich und besonders Italien trugen zur Bereicherung ihrer Künste bei.

Das Kulturreferat der Gemeinde Pill ladet Sie und Ihre Freunde zur **Ausstellungseröffnung**
am Sonntag, den 24. Juni 2007, um 9.30 Uhr (nach dem Gottesdienst)
in der Galerie im Schusterhaus

recht herzlich ein. Am Eröffnungstag kann die Ausstellung von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr besichtigt werden.

18. PILLER KINDER SPIEL - UND SPORTFEST

Alle Kinder sind herzlich eingeladen beim 18. Piller Kinderspiel- und Sportfest

am Samstag, den 23. Juni 2007
um 13.00 Uhr
beim Vereinshaus in Pill

teilzunehmen. Auf die Teilnehmer warten ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß und Unterhaltung, sowie wunderschöne Preise.

Ein genaues Programm und nähere Informationen erhaltet ihr noch rechtzeitig per Post und am Veranstaltungstag am Informationsstand beim Vereinshaus ab 12.00 Uhr.

AUS DER DORFCHRONIK:

Momentaner Schwerpunkt bei den Chronisten im Bezirk Schwaz ist das Erfassen von Flurnamen in den Orten und Dörfern. So auch in Pill.

Dabei ist man besonders auf die Informationen der älteren und lang ansässigen Dorfbewohner angewiesen. Sie wissen schon beinahe vergessene und kaum noch gebrauchte Flurnamen.

Dabei sind auch die Bedeutungen und die Auslegung der Flurnamen von großer Wichtigkeit. Auch alte Fotos dazu sind gefragt, da viele Flure heute durch Veränderungen (Straßenbau usw.) anders aussehen.

Inzwischen wurden in Pill an die 140 Flurnamen erhoben und mit Fotos und wichtigen Bemerkungen erfasst. Sie wurden auch in den Katasterplänen eingetragen um deren Standorte genau fest zu halten. Unterstützung bei dieser Arbeit kamen vom Waldaufseher Kreidl Josef, Lechner Hans – Alpöcker, Ausserlechner Oskar, Enzenberg Alfred, Brugger Josef, um einige zu erwähnen.

Flurnamen, die noch im Gedächtnis auftauchen, sollten sofort aufgeschrieben werden, damit sie nicht vergessen werden, auch wenn sie momentan unbedeutend erscheinen. Dabei soll unbedingt auch die Bedeutung des Namens festgehalten werden.

Hier einige Beispiele von Flurnamen aus unserer Gemeinde:

Platten Egat, Omara Bichl, Schneadplatte, Gagerberg, Denta Platzl, Leitenwald, usw.



Die reich bebilderte Jahreschronik 2006 in Buchform liegt auf dem Gemeindeamt zur Ansicht auf und kann bestellt werden.

Bisher liegen allerdings nur 5 Bestellungen vor. Sollten jedoch nur so wenige Exemplare bestellt werden, kann das Buch aus Kostengründen nicht gedruckt werden.

Ein Jugendorchester stellt sich vor

Am Pfingstsonntag spielte das Jugendorchester der BMK Pill beim Frühjahrskonzert



Jugendorchester 2007



unser Nachwuchs

v.L. Lechner Jasmin, Schachner Sophia, Haim Alexander,
Löffler Laura, Hochschwarzer Christoph, Kirchner
Maria.
nicht im Bild : Unterladstätter Christoph
Decristoforo Klara

Seit einigen Jahren ist das Jugendorchester der BMK Pill aktiv.

Dieses wird seit 2006 mit großen Einsatz und Erfolg von Jugendreferent Hubert Kogler geleitet.

Die Vorbereitungen wurden heuer erstmals gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Sandra Klammer durchgeführt.

Im Jugendorchester spielen 24 MusikantInnen mit. Davon sind derzeit 14 in Musikschulen der Umgebung in Ausbildung, weitere 8 haben im Herbst 2006 begonnen ein Musikinstrument zu erlernen und werden im nächsten Jahr dem Orchester angehören.

Auf diesem Wege gratulieren wir besonders Gregor Decristoforo, der im Feber dieses Jahres auf der Posaune das bronzene Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg bestand. Weiters sind wir sehr stolz auf Lisa Lechner, die heuer beim Landeswettbewerb „Prima La Musica“ in Südtirol einen hervorragenden dritten Platz erspielte.

*Ehrung der Jungmusiker
beim Frühjahrskonzert 2007*

*v.l.: Sandra Klammer, Hubert Kogler,
Werner Kreidl, Lisa Lechner,
OBM Stefan Lechner, KPM Herbert
Steinbacher, Decristoforo Gregor, BGM
Kurt Kostenzer*



Da der BMK Pill der Nachwuchs besonders am Herzen liegt, wird der Jugendarbeit sehr viel Zeit und Arbeit gewidmet. Es werden unter anderem Proben für das Konzert abgehalten, Ausflüge und weitere gemeinsame Tätigkeiten unternommen.

Sollte auch Ihr Kind Interesse an einer musikalischen Freizeitgestaltung haben, würden wir uns sehr gerne für ein Gespräch Zeit nehmen.

Die Anmeldungen für das Musikschuljahr 2007/08 können noch bis Ende Juni entgegengenommen werden.

Ab einem Alter von ca. 8 Jahren ist die Ausbildung sinnvoll oder möglich.

Kontakte:

Jugendreferenten:

Hubert Kogler: 0664 / 861 90 88

Sandra Klammer: 0650 / 621 08 42

Obmann Stefan Lechner 0688 / 819 15 32 Kapellmeister Herbert Steinbacher 0650 / 512 44 71

oder im Internet unter www.bmk-pill.at

Text und Foto: Musikkapelle Pill

GRATULATIONEN

Den 85. Geburtstag feierten



Frau Frieda Bradl und



Frau Emma Todeschini

STANDESFÄLLE

GEBURTEN IN UNSERER GEMEINDE



April 2007
Mai 2007

Messner Paul
Wohlgemuth Leon
Muglach Theresa



WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

8. April 2007 Kreidl Josef

AUSGEBILDETE TAGESMUTTER IN PILL

Frau Susanne Thumer, Naglweg 4 hat die Ausbildung zu Tagesmutter abgeschlossen und ist somit berechtigt Kinder unter 16 Jahren in Tagespflege zu nehmen. Nähere Informationen bei Frau Thumer unter Telefon 0664/3200102.